

## Waschlowani 3 Tage

**Dauer:** 3 Tage / 2 Nächte  
**Reisezeit:** außer August  
**Teilnehmer:** 4 - 5  
**Reiseleitung:** Deutschsprachig  
**Verpflegung:** Halbpension  
**Schwierigkeit:** 2

ab **568 €**



### Preisliste für Privatreisen

Teilnehmer	Preis pro Person	mit deutschsprachigem Fahrer
2	835 €	664 €
3	615 €	488 €
4	574 €	405 €
5	564 €	
6	495 €	

Preise inkl. Doppelzimmer, Einzelzimmer-Zuschlag: 65 € p.P.

### Buchung & Kontakt

GEORGIA INSIGHT Ltd.  
 Tabukashvili Str. 41  
 0108 Tbilissi  
 Georgien

Tel: +995 / 322 / 29 55 32  
 Mobil: +995 / 599 / 08 45 00  
 Dt. Festnetz: 0711 / 460 501 29  
 E-Mail: info@georgia-insight.eu

### Online

<https://www.georgia-insight.eu/reisen/kurzreise-waschlowani-3-tage>

### Kurzbeschreibung

Der im Jahr 1935 gegründete Waschlowani Nationalpark ist ein streng geschütztes Gebiet. Er befindet sich am südöstlichsten Zipfel Georgiens an der Grenze zu Aserbaidschan und zeichnet sich durch sehr trockenes Klima und einzigartige Felsformationen aus. Eine Besonderheit sind die wilden Pistazienwälder, die während der Blüte aussehen wie Apfelbäume. Waschlowani bedeutet Apfelparten.

### Höhepunkte

- Nationalpark Waschlowani
- Tschatschuna Reservat & Tachtı Tępa Schlammvulkane
- 1x Übernachtung im Camp Midschniskure
- Adlerschlucht bei Dedoplistskaro



## 1 Nationalpark Waschlowani

### Schiraki Ebene, Alessilebi Berge, Usachelo Plateau, Midschniskure

Fahrt ab Dedoplistskaro zu einer der spektakulärsten Routen Georgiens. Die ersten 1,5 Stunden geht es durch die weite Schiraki Ebene, dann gelangt man an die Alessilebi Berge, den "Scharfen Klippen", die das Gebiet von Ost nach West durchziehen. Hier fällt das Land plötzlich wie ein schwerer Vorhang mehr als 70 Meter hinunter. Das Licht und Schattenspiel auf den faltigen Felsen ist atemberaubend.

Fahrt zum Grenzposten und weiter in den Waschlowani Nationalpark hinein. Die Strecke verläuft ab hier den größten Teils im trockenen Flussbett, was je nach Jahreszeit unterschiedlich komfortabel ist. Kleine Wanderung (ca. 2 Std., 3-4 km) bis zum Usachelo Plateau mit kleiner Aussichtsplattform, von wo sich der schönste Blick bietet. Bis zum Horizont erstreckt sich das faltige Felsenmeer.

Weiter geht es durch tief eingeschnittene Flusscanyons, die an manchen Stellen so schmal sind, dass man sich nur mit Mühe hindurchfädelt, bis nach Midschniskure, dem äußersten Posten und heutigen Nachtquartier am Alasani Fluss, der Grenze zu Aserbaidschan. Am Rande eines lichten Wäldchens von Pistazien und Wachholder, wo im Mai und Juni die Nachtigall zu hören ist, liegen mehrere einfach ausgestattete Bungalows, eine kleine Oase in der Wüste. Man kann wunderbar angeln, kleine Spaziergänge unternehmen und die eindrucksvolle Landschaft genießen. Hier ist das seltene Chukarhuhn heimisch und Bienenfresser. Das Abendessen muss vor Ort gemeinsam zubereitet werden.

*Für die Verpflegung im Bungalow wird am Vortag gemeinsam eingekauft (im Preis enthalten) und das Essen vor Ort von allen Teilnehmern gemeinsam zubereitet.*

*Verpflegung: Frühstück, Picknick, Abendessen (gemeinsam selbst zubereitet)  
Übernachtung in Midschniskure in einem Bungalow Camp Midschniskure*



## 2 Pantischara Schlucht

### Midschniskure, Pantischara Schlucht, Dedoplistskaro

Fahrt entlang der Alessilebi Bergkette, den sogenannten "Scharfen Klippen". Am frühen Morgen kann man hier die fast ausgestorbene Kropfgazelle *lat. Gazella subgutturosa* beobachten. Die Strecke ist landschaftlich wieder großartig, die bis zu 70 Meter hohen faltigen Sandsteinfelsen bilden ein ständig wechselndes Farben- und Formenspiel.

Weiter geht es in die Pantischara Schlucht, deren steile Wände auf beiden Seiten senkrecht wie eine Festung emporragen. Das gesamte Gebiet war in Urzeiten ein Meer. In den Kalksedimenten findet man zahlreiche versteinerte Muscheln, Fossilien und Meeresgewächse, aus späterer Zeit wurden hier sogar gut erhaltene Fossilien von Elefantenknochen gefunden. Mit ein bisschen Glück kann man im weichen Boden Wildschwein- und Wolfsspuren sehen. Am Himmel kreisen Schlangenanadler und Schmutzgeier.

Rückfahrt durch die weite Schiraki Ebene nach Dedoplistskaro.

*Bei genügend Zeit, auf Wunsch kleiner Abstecher in den verlassenen Flughafen von Dedoplistskaro. Während der Sowjetzeit befand sich hier ein geheimer Militärstützpunkt, die grasbedeckten unterirdischen Bunker waren von der Luft aus fast nicht zu sehen.*

*Verpflegung: Frühstück (gemeinsam selbst zubereitet s.o.), Picknick, Abendessen  
Übernachtung in Dedoplistskaro Guesthouse Savanna*



### 3 Tschatschuna Reservat - Tachti Tapa Schlammvulkane

#### Adlerschlucht, Tschatschuna, Tachti Tapa

Am frühen Morgen Fahrt in die nahegelegene Adlerschlucht, ein Hotspot für brütende Greifvögel. Über 60 Vogelarten leben hier. Aufstieg entlang des sehr schön angelegten Wanderwegs zur Aussichtsplattform am Ende der Schlucht, von wo sich ganz wunderbar die kreisenden Greifvögel beobachten lassen. In den gegenüberliegenden Felsen brüten der Gänsegeier und Schwarzstorch. Außerdem bietet sich von hier ein herrlicher Blick auf das weite Alassani Tal bis zu den schneebedeckten Gipfeln des Kaukasus.

Weiterfahrt (ca. 2 Std.) Richtung Westen ins Tschatschuna Reservat (engl. Chachuna) am Iori Fluss, einem der bekanntesten Vogelschutzgebiete des Kaukasus. Es gibt hier hier 82 Vogelarten, zehn davon stehen auf der Roten Liste. Mit etwas Glück sieht man Bartgeier und Kaiseradler kreisen.

Die Halbwüstenlandschaft hat eine speziellen Flora und Fauna. Ein besonderes Gewächs sind die wilden Pistazienbäume, die aufgrund ihrer schirmartigen Struktur als Schutzschild für die darunterliegenden Pflanzen ein eigenes Ökosystem bilden.

Weiterfahrt vorbei am Dali Stausee zu den Tachti Tapa Schlammvulkanen, ein ganz außergewöhnliches Naturdenkmal. Sie liegen auf einem kleinen Plateau, von einer weißlichen Lehmschicht bedeckt. Es handelt sich um etwa 25 aktive Minivulkane, die bei einem vermutlichen Alter von 2 Millionen Jahren noch immer leise brodeln, dampfen und schmatzend kleine Mengen Schlamm und Erdöl ausspucken. Bei den Substanzen handelt es sich nachweislich um gesundheitlich unbedenkliches Gas und Erdöl.

Picknick und gemächliche Rückfahrt nach Tbilissi.

*Verpflegung: Frühstück, Picknick*

## Leistungen

### Transfer:

- Alle Transfers laut Programm in komfortablem Allradfahrzeug

### Reiseleitung:

- Deutschsprachige GEORGIA INSIGHT Reiseleitung

### Unterkunft:

- Dedoplistskaro, Familienhotel 1x | Guesthouse Savanna
- Midschniskure, Bungalow 1x | Camp Midschniskure

### Verpflegung:

- laut Programm
- eine Flasche Wasser 0,5 l pro Tag

### Eintritte:

- laut Programm

## Infos

### Verpflegung im Bungalow

Für die Verpflegung im Bungalow wird am Vortag gemeinsam eingekauft (im Preis enthalten) und das Essen vor Ort von allen Teilnehmern gemeinsam zubereitet.

### Empfohlen zum Mitnehmen

- Fernglas - Es gibt viele Greifvögel und andere Tiere zu beobachten.
- Taschenlampe für die Übernachtung im Bungalow, dort gibt es nachts keinen Strom.

### Lange Fahrten

Einige Tagesabschnitte beinhalten längere Autofahrten. Diese sind aber immer sehr abwechslungsreich mit ausreichend Pausen für Fotos und Picknick.

### Passkontrolle Naturschutzgebiet

WICHTIG Reisepass nicht vergessen!! Bei dieser Tour kommen Sie in ein Naturschutz- und Grenzgebiet, hier ist eine unkomplizierte

Passkontrolle erforderlich.

### **Reisebaustein**

Diese Reise ist als Reisebaustein gedacht, daher sind keine Übernachtungen in Tbilissi enthalten.

### **Schlangen im Nationalpark Waschlowani**

Der Nationalpark Waschlowani ist ein schlangenreiches Gebiet, in dem auch giftige Arten wie die Levanteotter (*Macrovipera lebetinus*) vorkommen. Besonders zur Paarungszeit im Frühsommer, aber auch im Frühjahr und Herbst, ist erhöhte Vorsicht geboten. Die Levanteotter ist die einzige potenziell tödliche Giftschlange im Park – sie meidet Menschen, kann aber zubeißen, wenn sie sich bedroht fühlt. **WICHTIG:** Tragen Sie knöchelhohe Wanderschuhe und lange Hosen aus festem Stoff (z. B. Jeans). Bleiben Sie auf den Wegen, meiden Sie dichtes Gebüsch oder hohes Gras und achten Sie auf den Boden, bevor Sie treten oder greifen.

### **Unterkunft im Nationalpark Waschlowani**

Bitte beachten Sie, dass die Unterkunft im Waschlowani Nationalpark sehr einfache Bungalows sind. Es gibt nicht immer warmes Wasser und die Räumlichkeiten sind je nach vorangegangenen Besuchern etwas ungepflegt.

### **Zusätzliche Fragen**

Weitere Informationen finden Sie unter dem Menüpunkt Reiseinfos und FAQs. Sollten Sie dennoch Fragen haben, schreiben Sie uns oder rufen Sie uns an. Alle Mitarbeiter sprechen Deutsch und stehen Ihnen gerne zur Verfügung. Weiter zum Kontaktformular